



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 154 (1943)**

231 (13.9.1943) Gemeinschaftsausgabe HKB/NMZ

[urn:nbn:de:bsz:mh40-251780](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-251780)

# Gemeinschaftsausgabe

## Hakenkreuzbanner / Neue Mannheimer Zeitung

Montag, 13. September 1943

Mannheim

Montag, 13. September 1943

### Der Duce befreit!

#### Deutsche Fallschirmjäger retteten ihn vor der Auslieferung an die Engländer

aus dem Führerhauptquartier, 12. September.  
Deutsche Fallschirmtruppen und Männer des Sicherheitsdienstes und der Waffenschiff führten heute eine Unternehmung zur Befreiung des von der Versäter-Clique in Gefangenschaft gehaltenen Duce durch. Der Duce befindet sich in Freiheit. Die von der Badoglio-Regierung vereinbarte Auslieferung an die

Anglo-Amerikaner ist damit vereitelt.

#### Tödliche englische Verlegenheit

+ Stockholm, 13. Sept. (Sv. Tidning).  
Um 22 Uhr 55 mittlereuropäischer Zeit brachte auch die offizielle britische Nachrichten-Agentur Reuters die deutsche Sondermeldung über die Befreiung des Duce in vollem Wortlaut. Sie läßt hinzu, dass bei der ersten amtlichen Bericht über Mussolini, seit er am 25. Juli zurücktrat. Neue, trale Berichtshalter hätten fälschlich gemeldet, daß er nach Nordafrika verbracht worden sei. Doch sei diese Nachricht aus sich vom alliierten Hauptquartier demontiert worden.

Der Sender des „Ephange Telegraph“ glaubt seinerseits trotz der Kürze der seit dem großen Ereignis vergangenen Zeit bereits die erste politische Reaktion in London kreieren vermögen zu können. Die Nachricht über die Befreiung Mussolinis meint er, sei in London mit großer Ruhe bearbeitet worden. Sollte sich die deutsche Meldung demnach bestätigen, so werde sich jedenfalls wieder auf den Waffenstillstand noch auf die weiteren militärischen Operationen Einfluss gewinnen. Auch ein Mussolini an der Spitze einer faschistischen Regierung sei nicht in der Lage, die Kriegsmächte Italiener zu neuen militärischen Operationen zu bewegen, überdies sei es fraglich, ob der Duce größere Unterstützung finden werde als die in seinem Namen bereits amtierende nationalfaschistische Regierung. Nur die ersten Reaktionen werden sich ihm anschließen, in der Hoffnung, auf diese Weise „noch ihr Haus zu retten“.

Mit größerer Verlegenheit könnte in der Tat das einseitige, in seiner Kühnheit alle anderen Befindungen der Tresse übertrahende Geschehnis nicht kommentiert werden. Die Interpretation des Ephange-Senders beschränkt sich darauf, ein lautes Gemurmel zu produzieren, ohne mit einem Wort auf die vielfältigen politischen und militärischen Konsequenzen einzugehen, die sich sicherlich aus der Befreiung des Duce ergeben werden.

Es ist dies wohlgerne die erste britische Stimme, die uns vorliegt, aber auch die mit allen Waffen gewappneten, in allen Stätten sicheren Leitortler der großen Wälder dürfen noch geraume Zeit brauchen, um die erschütternde Schockwirkung der großen Nachricht zu überwinden.

#### Japanische Genugtuung

aus Tokio, 13. Sept.  
Mussolinis Befreiung sei eine freudige Wendung, so stellte der Sprecher der Regierung am Montag vor der Auslands-Pressen fest. Die Japaner wählten sehr wohl, was Mussolini für Italien bedeutet habe und mit welchem Geist er den Krieg gegen die Alliierten führte. Seine Tresse zum Dreieckspakt sei den Japanern außerdem in

Italiens von Schwachen und abtrünnigen Elementen auszuwirken.  
„Osaka Mainichi Shinbun“ führt u. a. aus, daß in überraschend schneller Weise die deutsche Ankündigung von Gegenmaßnahmen gegen die Hinterlist Badoglios zur Wirksamkeit geworden sei. — Shiratori, der frühere japanische Botschafter in Rom, bemerkt in der gleichen Zeitung, daß Mussolinis Befreiung einen großen Fehlschlag für die anglo-amerikanischen Pläne bedeute und erneut die Freundschaft zwischen dem Führer und Mussolini befestige. Durch das Wiedererschließen Mussolinis werde, wie Shiratori fortführt, Italien dem bevorstehenden Angriff der Alliierten gegenüber bewahrt, daß es gänzlich von der Frontlinie und aus der Geschichte verschwinde.

### Erfolgreicher deutscher Gegenangriff bei Salerno

#### Eine halbe Million Badoglio-Soldaten entwaffnet / Mont-Cenis-Tunnel und Kleinr. St. Bernhard besetzt

+ Führerhauptquartier, 13. Sept.  
Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt:

In Noworossij wurden durch den konzentrischen Angriff von Truppen des Heeres und Landwehrbataillonen der Kriegsmarine weitere Teile des gelandeten Feindes vernichtet. Die Sowjets erlitten hohe blutige Verluste. Mehrere hundert Gefangene wurden eingebracht.

Im Südsüd- und Mittelabschnitt der Ostfront ist das erste bittere Ringen an. Durch Gegenangriffe an zahlreichen Stellen wurden vorübergehende Erfolge der Sowjets jählich gemacht.

Im Raum von Salerno schreitet ein eigener Angriff im nördlichen Kampfabschnitt fort. Der Feind wurde nach heftigen Abwehrkämpfen auf die Stadt und den Küstenstreifen zurückgeworfen. Zahlreich Salerno versuchte

der Feind seinen Landekopf zu erweitern und die Höhenstellung östlich der Küstenebene zu durchbrechen. Die Kämpfe sind noch im Gange. Hierbei brachte eine Panzerdivision bis zum 11. September 26 Offiziere und 1400 Mann als Gefangene ein, vernichtete 58 meist schwere Panzer und erbeutete zahlreiche schwere und leichte Waffen. Deutsche Kampf- u. Schlachtfingergänge verließen im Golf von Salerno zwei große Handelschiffe und ein Torpedoboot, beschädigten mehrere Kriegs- und Handelsschiffe zum Teil schwer und erzielten Bombenverluste inmitten der Anduladungen. Schnellboote vernichteten einen Truppentransporter von 10 000 BRT.

Im Seegebiet von Korsika und Elba vernichteten schnelle deutsche Kampfboote einen feindlichen Zerstörer, Jagzergänge eines deutschen Geleits drei italienische Schnellboote, die das Geleit anzugreifen versuchten.

### Japanischer Erfolg gegen USA-Geleitzug

#### Erfolgreiche Abwehr stärkerer Luftangriffe gegen die japanischen Südsee-Positionen

aus Tokio, 13. September.  
Eine erfolgreiche Geleitzugschlacht am 12. September wurde am Montag vom Kaiserlichen Hauptquartier gemeldet. Die japanische Luftwaffe verteidigte dabei in der Nacht von Nordsee (südlich von Salomona auf Neu-Guinea) einen Seeschlepper und sechs kleinen Transporter, vier militäre Transporter, einen Seeschlepper und einen U-Boot-Boje in Brand. Der feindliche Geleitzug war im Begriff, Verstärkungen für die in Hapai gelandeten Amerikaner heranzubringen.

Während werden in Frontberichten feindliche Luftangriffe gemeldet, die im Gegensatz zu den bisherigen mit stärkeren Jor-

nationen unternommen wurden. Am 11. September nachts griff nach längerer Pause feindliche Masafusa auf Celebes an. Die zwölf angreifenden Maschinen wurden jedoch von der japanischen Abwehr zurückgewiesen. Die japanische Seite erlitt nur Beschädigung eines kleineren Schiffes. Am gleichen Tage erschienen 77 feindliche Maschinen über Buna auf der Insel Bougainville, von denen 16 abgegriffen wurden. Eine japanische Maschine ging verloren, außerdem wurde eine Katze beschädigt. Von weiteren 69 feindlichen Maschinen wurden bei einem Angriff ebenfalls am gleichen Tage, auf Kulabanga fünf abgegriffen. Auch hierbei waren die Beschädigungen der japanischen Stellungen äußerst gering.

### Sie hatten es sich anders gedacht!

\* Mannheim, 13. Sept.

Wie sie es sich gedacht hatten, das geht am besten aus den Waffenstillstandsbedingungen hervor. Die sie, d. h. die Engländer und Amerikaner der Regierung Badoglio — man kann in diesem Fall leider nicht einmal sagen: abgepreßt, sondern in jener zweiseitigen Vertraulichkeit, wie sie zwischen Verrätern üblich ist, abgeschlossen haben. Es sind Bedingungen, wie sie bisher noch in keinem Waffenstillstandsvertrag der Weltgeschichte zu finden gewesen waren: man müßte schon zurückgehen in jene Zeiten des alten Rom, da Scipio Karthago niedermachte. Aber auch jene Erinnerung verbläht vor dieser Gegenwart, da damals ein nach dem Zusammenbruch seiner letzten Widerstandskraft wehrlos gewordener Staat sich den Bedingungen eines unbarmherzigen Geistes unterwarf, während heute ein in seiner militärischen Kraft intakter, von der ganzen Welt seines freigelegten Bundesgenossen achtbarer Staat sich freiwillig und verärgert der Brutalität eines zweiseitigen Feindes anstellerte.

Solchen Waffenstillstand konnte nur ein Mann unterzeichnen, bei dem der Wille zum Verrat über alles andere, über die Rücksicht auf seine persönliche Ehre wie auf die Ehre seiner Nation, übermächtig geworden war. Nur wer den Bundesgenossen, mit dem er bisher angefangen war, mehr dachte, als er sein eigenes Land, dem er zu dienen verpflichtet war, liebte, konnte unter solche Bedingungen seinen Namen setzen. Wären diese Waffenstillstandsbedingungen Wirksamkeit geworden — Italien wäre aus der Geschichte gestrichen worden.

Das Schicksal hat es allerdings mit ihm gnädiger gemeint. Es hat sich selbst zwischen den Mann, der sein Land verriet, und das Land, das das Opfer dieses Verrates werden sollte, gestellt. Dieser Waffenstillstand bleibt für immer ein historisches Dokument der Schande eines Mannes, aber er wird nicht die Grundlage der Zukunft eines neuen Landes bilden. Denn so wie der König und Marschall Italien verraten haben, indem sie sich zu verraten luden, so steht das deutsche Schwert auch schwebend über Italiens Zukunft, indem es untere eigene Zukunft deckt. Heute schon läßt sich sagen, daß weder der Verrat Badoglios gescheitert ist, noch die Erwartungen, die die Engländer und Amerikaner auf diesen Verrat gesetzt hatten, sich auch nur im entferntesten erfüllt haben oder erfüllen werden.

Dieser Waffenstillstandsvertrag sollte ganz Italien zur Kampfbahn gegen Deutschland machen, sollte den Engländern und Amerikanern die militärischen Nachmittage Italiens für ihren Kampf zur Verfügung stellen, sollte mit einem Male die feindliche Front gegen das deutsche Bollwerk Lampos bis zum Stamm der Alpen vorziehen. Das war die Idee der Männer, die diesen Vertrag entwarfen, eine Idee, die sich durch aus mit dem Willen des Mannes deckte, der ihn auf italienischer Seite unterzeichnete. Aus dem stolzen Götter der politischen und militärischen Nachstellung Deutschlands in Europa sollte der wichtigste Gefährter herausgehoben werden; das andere, der Zukunftsdruck des Schändlichen, würde dann von selber folgen. Es hätte man es sich!

Welkeman es sich anders. Es ist nicht nur Italien Kriegsausbruch geworden, es ist auch der beste Teil des italienischen Volkes im Krieg geblieben. Die Tore Neapels, Roms und Mailands haben sich nicht den Engländern und den Amerikanern sondern den Deutschen geöffnet. Die italienischen Divisionen sind nicht mit wackelnden Köpfen, mit Waffen und Gehäusen zum Feind marschiert, sondern haben den Weg in die deutsche Gefangenschaft angetreten. In den italienischen Kriegshäfen drohte nicht, wie Badoglio es gewollt und Eisenhower und Roosevelt sich erträumt hatten, der Verdrängungsluft für die anglo-amerikanische Kriegsflotte, sondern weit von dem Feind die deutsche Kriegsflotte. Das ganze reiche Waffenarsenal der italienischen Wehrmacht ist nicht dem Feind, sondern ist uns zugute gekommen. Auf dem Balkan aber, auf den sich in diesem Zusammenhang wohl die besonderen Hoffnungen unserer Feinde konzentrierten, hat ein einziger Tag genügt, den ganzen Spat des Verrats binnenzusetzen und Deutschlands Macht stärker zu konsolidieren, als sie jemals bestanden hat.

Was ausgeglichen ist aus dem Krieg, ist jene Clique, die in Wirksamkeit nie mit dem Duce und mit der Tat bei diesem Krieg gewesen ist, die immer schon mehr ins Lager des Feindes schielte, als auf die eigene Pflicht schaute. Was im Krieg geblieben ist, ist die beste Wirksamkeit des italienischen Landes und seiner Bevölkerung; die Divisionen seiner Wehr, die Waffen seiner Armeen, die Wehrkraft seiner Arbeiter, und schließlich, aber ganz gewiß nicht zuletzt, die Dardanellen und die Tresse und die Gläubigkeit seiner tapfersten und anständigen Söhne. Bisher war Italien neben uns im Krieg, und das bedeutete bei dem verräterischen Spiel, das seit Mussolinis Sturz seine Führung betriebe, einen unendlichen unholenen Verschleiß wertvoller Kräfte. Jetzt erst ist Italien mit uns im Krieg; als Teil von uns, unterem Willen und unterem Befehl dienbar, in demselben einander in die Front unserer Widerstände, bedingungslos nun offen den Kräften der eigenen Tat.

Das fehlende, heißt nicht die Augen verschließen vor der Tatsache, daß zwei Millionen italienische Soldaten aus dem aktiven Kampf ausgeschlossen sind. Es heißt nur diese Tatsache in rechte Weisung zu ihren Folgen setzen.

Es gab italienische Divisionen, die sich heldenmütig geschlagen haben; wohlwollend dürften es genau die sein, die sich auch in Zukunft an deutscher Seite nicht minder tapfer schlagen werden. Aber das Gros der italienischen Wehrmacht hatte an Romshwert und Kampfwillen mehr eingebüßt, als es die Anforderungen dieses brutalen aller Krieges tragen mochten. Wenn es heute aus dem Kampf ausscheidet, wiegt der Verlust weniger schwer als der Gewinn, der darin liegt, daß die Waffen dieser Divisionen nun in deutsche Hände übergehen und Deutschlands nunmehr jene politische und militärische Handlungsfreiheit an der europäischen Südfont erhalten, die allen es braucht, um Europa vor jedem Angriff von

#### Die „Roma“ mit dem Flottenchef untergegangen

+ Vissalon, 12. Sept.  
Die über Neapel verläuft, soll sich der Oberbefehlshaber der italienischen Flotte auf dem Schlachtschiff „Roma“ befinden haben, das bei seinem Versuch, zum Feinde überzulauten, von deutschen Flugzeugen zertrümmert wurde. Es heißt, daß der Flottenchef mit der „Roma“ untergegangen sei.

#### Was Deutschland jetzt einspart:

aus Stockholm, 12. Sept.  
Der Londoner Korrespondent von „Svenska Dagbladet“ betont die Größe und Schwierigkeit der Versorgung Italiens durch die Alliierten, besonders dann, wenn es den Deutschen gelingen sollte, Norditalien mit seinen großen Weisenfeldern und Industrieanlagen erfolgreich zu verdrängen.

So habe Deutschland jährlich 12 Millionen Tonnen Kohle an Italien geliefert, was beim Fortfall der Lieferung eine jährliche Ersparnis von 30 Lokomotiven und 15 000 Eisenbahnwagen bedeute. Auch das rumänische Öl könne jetzt von Deutschland zugutekommen. Die Einstellung dieser Lieferungen nach Italien würde eine Ersparnis von 20 000 Eisenbahnwagen jährlich bedeuten. Deutschland habe an die italienische Industrie, die in dieser Beziehung völlig von Deutschland abhängig, jährlich 500 000 Tonnen Maschinen und Werkzeuge geliefert, ferner Italien mit 10 000 bis 15 000 Tonnen Kupfer, 1000 bis 3000 Tonnen Nickel und 1000 Tonnen Zinn jährlich beliefert. Deutschland habe zu 70 Prozent den Gesamtbedarf Italiens gedeckt. Die Holzmasse aus Skandinavien, die über die deutschen Bahnen lief, habe 1000 Eisenbahnwagen beansprucht.

### 13 Punkte unauslöschlicher Schmach

#### Die zwischen Eisenhower und Badoglio vereinbarten Waffenstillstandsbedingungen

aus Stockholm, 12. September.  
Die Bedingungen des Waffenstillstandes mit Italien wurden am Sonntagmorgen in London bekannt gegeben. Der Text lautet wie folgt:  
Vorabgehobenem alliiertes Hauptquartier, 11. September. Folgende Bedingungen des militärischen Waffenstillstandes wurden am 3. September von den Vertretern General Eisenhowers und dem Vertreter Marschall Badoglios unterzeichnet:  
1. Die sofortige Einstellung jeder feindlichen Handlung der italienischen Streitkräfte.  
2. Italien wird alles im Bereich des möglichen liegenden tun, um den Deutschen die Einrichtungen vorzunehmen, die im Kampf gegen die vereinigten Nationen von Vorteil sein würden.  
3. Alle Kriegsgefangenen oder Internierten der vereinigten Nationen sind sofort dem alliierten Oberbefehlshaber auszuliefern; keine Kriegsgefangene oder Internierten dürfen fest oder in irgendeinem anderen Zeitpunkt nach Deutschland verbracht werden.  
4. Die italienische Flotte und die italienischen Luftstreitkräfte haben sich zur Übergabe sofort an die Stellen zu begeben, die von dem alliierten Oberbefehlshaber mit Einzelheiten für die Entwaffnung bekanntgegeben werden.  
5. Die italienische Handeifflotte kann von dem alliierten Oberbefehlshaber zum Zweck der Durchführung des mi-

litärischen Flottenprogramms requiriert werden.  
6. Sofortige Übergabe Korsikas und des gesamten italienischen Gebietes — der italienischen Inseln und des italienischen Festlandes — an die Alliierten zum Zweck der Errichtung von Operationshauptpunkten und zu anderen Zwecken, die von den Alliierten für notwendig erachtet werden.  
7. Die sofortige Zusage der freien Zugangs der Alliierten zu allen Flugplätzen und Flottenstützpunkten auf italienischem Gebiet, ohne Rücksicht darauf, in welchem Tempo der italienische Boden von deutschen Truppen geläubert wird. Diese Häfen und Flugplätze müssen unter dem Schutz der italienischen bewaffneten Streitkräfte stehen, bis diese Funktion von den Alliierten selbst übernommen wird.  
8. Der sofortige Rückzug der italienischen bewaffneten Streitkräfte von allen Kriegsschauplätzen, auf denen sie sich zur Zeit befinden, nach Italien.  
9. Die Garantie der italienischen Regierung, daß, wenn nötig, alle zur Verfügung stehenden bewaffneten Streitkräfte zur prompten und exakten Ausführung der Bedingungen dieses Waffenstillstandes eingesetzt werden.  
10. Der Oberbefehlshaber der alliierten Streitkräfte behält sich das Recht vor, jede Maßnahme (Gefahr) zu ergreifen, die seiner Meinung nach für den Schutz und die

Interessen der alliierten Streitkräfte zur Weiterführung des Krieges notwendig sein mag. Die italienische Regierung verpflichtet sich ihrerseits, jede Verwaltungsbehörde oder Behörde anderer Art hinzunehmen, die der Oberbefehlshaber für notwendig erachtet; vor allem wird der Oberbefehlshaber eine alliierte Militärregierung in den Teilen des italienischen Gebietes errichten, in denen er eine derartige Maßnahme im militärischen Interesse der alliierten Nationen für erforderlich hält.  
11. Der Oberbefehlshaber der alliierten Streitkräfte hat das volle Recht, die Maßnahmen zur Entwaffnung, zur Demobilisierung und zur Wehrung durchzuführen.  
12. Andere Bedingungen politischer, wirtschaftlicher und finanzieller Natur, die Italien zu erfüllen haben wird, werden zu einem späteren Zeitpunkt abgemittelt.  
13. Die Bedingungen des gegenwärtigen Waffenstillstandes werden nicht ohne die vorherige Zustimmung des Oberbefehlshabers der alliierten Streitkräfte veröffentlicht werden. Der Text wird offiziell in englischer Sprache abgefaßt.  
Mit seiner Unterschrift unter dieses Dokument hat Badoglio seinen Namen mit der ewigen unauslöschlichen Schmach des gemeinen vorträglichen Verräters beschmutzt. Diese Waffenstillstandsbedingungen sind das schließliche Dokument, das eine Verräterregierung jemals ihrem Volke zugemutet hat.

dieser Seite her zu schauen. Nach den Bedingungen des Waffenstillstandes, den sie mit Badoglio schlossen, hatten unsere Gegner sich diesen Angriff als einen Spangenberg gefühlt. Sie werden sich jetzt auf eine andere Tour gefast machen müssen! Sie werden nicht, wie sie es sich getraut haben, durch ein blumenverziertes Spalier jederseits ihren Eingang in die italienischen Städte halten, sondern sie werden sich durch die Front von Feuer, Stahl und Eisen hindurchschlagen müssen. Und sie werden an dieser Front auch auf jene Truppen stoßen, die nach dem Willen Badoglios eigentlich auf ihrer Seite stehen sollten: jenen italienischen Soldaten und Milizen nämlich, die versichert haben, daß die Truppe das Wort der Ehre ist und die, nach diesem inneren Befehl handelnd, die italienische Flagge davor bewahren, daß sie reiflos in Scham und Schande verfallt.

Und sie werden in dieser Front vor allem auch jenen Mann wieder begegnen, für den sie schon die Erbitten ihrer Schwärzungsrombde herrichteten und die ihnen ihre Hinrichtungskommandos andröhreten, General Mussolini. Der Mann, den sie am besten kennen und nach dem ihr Herz sich am liebsten verzehrt, steht unter deutschem Schutz. Von deutschen Soldaten auf der Geländehöhe steht, in der ihn Badoglio hielt, um ihn den Engländern auszuliefern, steht der Duce heute wieder an der Spitze jenes Italien, das über der Schamlosigkeit des Verrats hinweg den Weg sucht nach einer neuen ehrenvollen Zukunft. Um den Namen Mussolini wird sich dieses Italien sammeln, von der Truppe und der Weiblichkeit dieses Mannes wird es seine eigene Truppe und Weiblichkeit entsenden lassen, und in dem Kampf, der jetzt beginnt, wird es die ganze italienische Weiblichkeit von der Scham, mit der Männer es befaßt haben, befreien. Der Verrat hat eigenartige Elemente ihres Lebens war.

Wir, das nationalsozialistische Deutschland, das wieder und das schicksalreiche Italien das Duce geben in diesem Kampf unterstützt, unterstützen und gläubig, darauf vertrauend, daß der Sieg denen gebührt, die in Stunden der Entscheidung treu geblieben sind mit Herz und mit Tat!

### Ein Saboteur hingerichtet

Am 1. September 1943 ist der 49-jährige Kaufmannslehre Angehörige Johannes Friedrich aus Hamburg hingerichtet worden, dem der Völkerrichter wegen Verstoßens der Wehrmachtserziehung zum Tode verurteilt hat. Friedrich hat versucht, durch seine Sabotagearbeiten und verwerflichen Handlungen die Empfänger zu schaden und dadurch die Wehrmachtserziehung der Wehrmacht zu untergraben.

## Auch auf dem Balkan hatten sie das Nachsehen!

Enttäuschte englische und amerikanische Spekulationen / Unsere Balkan-Verbündeten stehen zu ihrem Bündnis!

London, 12. Sept.  
London und Washington hatten einen politischen Erdbeben bei den Verbündeten Deutschlands auf dem Balkan und im Donauraum als Folge der Kapitulation der Regierung Badoglio erwartet. Sie hatten dementsprechend in ihren militärischen Plänen vorgezogen, daß nach der schnellen Befreiung Süds- und Mittelitaliens der Krieg auf den Balkan übertragen werden sollte.

Am Donnerstag wurde beides von englischen Agenturen völlig verfallen. Es hat der diplomatische Mitarbeiter von Exchange die frühere Besetzung verbreitet. Bereits am letzten Mittwochabend hatten die ersten Meldungen über die Abreise der englischen Agenten in Ungarn, Rumänien und Bulgarien in London ein. Man rechnete daher mit dramatischen Entwicklungen in den nächsten Tagen, eine gewisse Neugierde wurde durch die Berichte aufrechterhalten worden sein, doch wird ausdrücklich betont, daß für die drei genannten Länder nur die bedingungslose Kapitulation in Frage kommen würde.

Dieses Mißgeschick von englischer Falschmeldung zeigt, daß man in London schon seit dem Schicksal der Kapitulation weiß, daß alle unsere Verbündeten im Donauraum nicht durch die italienische Entwicklung überführt waren. Sie sind rechtzeitig von Berlin darüber unterrichtet worden, was in Italien zu erwarten stand. Die Regierungen Rumäniens, Bulgariens, Ungarns, der Slowakei und Kroatiens haben in verschiedenen Texten öffentlich bezeugt, daß die römischen Ereignisse nichts an der Linie ihrer Politik, also an der politischen und militärischen Zusammenarbeit mit uns ändern.

Heute sehen sich die Engländer und Nordamerikaner sogar verblüfft dem Tasterhand gegenüber, daß der Verrat Badoglios und des italienischen Königs im Gegensatz zu den anglo-amerikanischen Erwartungen zu einer Festigung der Lage auf dem Balkan beitrug. Alles, was die italienische Politik in der Vergangenheit kompliziert hat, löst sich jetzt. Die kroatische Regierung hat ihre territorialen und politischen Verträge mit Italien für null und nichtig erklärt. Entlang der ganzen Ostküste der Adria von Triest bis Cattaro

wurde die kroatische Fahne gehißt, wie in Kärnten bekanntgegeben wird. Der Völkerrichter, nunmehr oberster Staatschef Kroatiens, da die Definitivierung des italienischen Vertrags von Spalato zum kroatischen König für nichtig erklärt wurde, hat kroatische Ehre der Justizverwaltung mit dem Sitz in Split und Triest erneuert. Dieses sind notwendige Vorläufige Maßnahmen, da eine genaue Festlegung der Grenzen im Donauraum bisher noch nicht erfolgt ist.

Diese Beilegung der italienischen Doppelrolle hat viel zur Stabilisierung des jungen kroatischen Staates und seiner Regierung schon jetzt beigetragen. Die Nordamerikaner sind ebenfalls zwischen Kroaten und Italienern nicht bekannt, und so hatte die Abkündigung der von Kroaten besetzten Dalmatien und die italienische Garantie für Kroaten ebenso wie die Erneuerung eines Mitglieds des Hauses Savoia zum kroatischen König ein Moment der Unklarheit in den Balkanraum hineingebracht.

Nachwirkungen der italienischen Ereignisse auf Albanien, Montenegro und auf das früher kroatische Gebiet des Sandhaf (nordöstlich an Albanien angeschlossen) sind unabweisbar. Dort wurden inzwischen die italienischen Soldaten entlassen und werden wie im übrigen Balkanraum zu Befreiungsarbeiten verwendet.

Für die Engländer und Amerikaner bleibt die Spekulation auf die kommunistischen Elemente des Balkan, auf die Juden, die in beispielsweise allein in Ungarn eine Million betragen und auch heute noch wirtschaftlich sehr einflußreich sind, ferner auf jene reaktionären Elemente, die überall in der Welt die englische Partei bilden. Die Regierungen in Sofia, Budapest, Belgrad und Prag leben aber gerade in diesen Tagen, wo der sowjetische Druck andauert, wie tiefenrot auch für sie die Gefahr des Bolschewismus geblieben ist. Das bestimmt die Politik dieser Regierungen. In Bulgarien ist nach der politischen Übergangsperiode, die durch den zu überraschend gekommenen Tod des Königs eintrat, inzwischen die Konsolidierung wieder erfolgt. Das Parlament war zur Wahl der Regenten gerade an dem Tag zusammengetreten, an dem die Kapitulation Badoglios bekannt wurde. Wenn die Engländer überhaupt hoffen konnten,

Italienern mit Massenaktionen etwas zu erreichen, so wäre es in dieser Minute des Schicksals gewesen. Aber die Abgeordneten wollten ohne Disposition des Königs und des Reichspräsidenten zu Regenten. Prinzregent April erklärte, daß er auf dem von König Boris vorgeschlagenen Weg weitergehen werde, damit dessen Erbe den Bulgaren erhalten bleibe. Das Erbe ist das am ehesten gelieferte italienische Großbürgertum, und zur Verwirklichung dieses Erbes steht am Königlichem Hof genau so wie an der Krone Albanias, die gerade in den letzten Monaten materialmäßig sehr gestärkt und daher auch im Kampf gegen bolschewische Hände eingetretene bulgarische Armee heute wie gestern bereit.

## Badoglios erster Betrug / Von Bruno Becht

Am 1. September 1943 hat die Wehrmacht die Kapitulation Italiens im Waffenstillstand mit dem italienischen Oberkommando, dem ehemaligen Generalleutnant Badoglio, in der Stadt Cassino abgeschlossen. Die Kapitulation ist am 8. September 1943, morgens 3 Uhr, in Rom bekanntgegeben worden. Die Kapitulation ist am 8. September 1943, morgens 3 Uhr, in Rom bekanntgegeben worden. Die Kapitulation ist am 8. September 1943, morgens 3 Uhr, in Rom bekanntgegeben worden.

Am 1. September 1943 hat die Wehrmacht die Kapitulation Italiens im Waffenstillstand mit dem italienischen Oberkommando, dem ehemaligen Generalleutnant Badoglio, in der Stadt Cassino abgeschlossen. Die Kapitulation ist am 8. September 1943, morgens 3 Uhr, in Rom bekanntgegeben worden. Die Kapitulation ist am 8. September 1943, morgens 3 Uhr, in Rom bekanntgegeben worden.

### Warum kehrt Churchill nicht zurück?

Washington, 11. Sept.  
Churchill beginnt sich das Geheimnis zu leisten, das über der immer wieder erneuten Verzögerung der Rückkehr Churchill nach London schwebt. Churchill wird wahrscheinlich, heißt es nämlich, solange in den Vereinigten Staaten bleiben, bis die Lage in Italien „klar“ ist.

### Washingtoner Versprechen an Juda

Washington, 12. September.  
Die amerikanischen Behörden, die jedoch eine Tagung in Columbia (Ohio) abhielten, wurden durch eine Weisung des Staatssekretärs Cordell Hull beauftragt, in dieser Hinsicht in seiner Eigenschaft als Außenminister zu verhandeln, um das den Juden in Europa ausgesetzte Unrecht wieder gut zu machen.

### Verteidigungsmaßnahmen in Argentinien

Buenos Aires, 11. Sept.  
Durch eine Verordnung des argentinischen Kriegsministeriums sind nationale Verteidigungsmaßnahmen in Argentinien getroffen. Die Luftabwehr wird gestärkt, argentinische Panzerkräfte werden in Alarmbereitschaft und dem Kriegsmilitärismus unmittelbar unterstellt. Auf Grund der Verordnung kann das argentinische Meer weiterhin nicht mobilisierte Kräfte mit sofortiger Wirkung mobilisieren. Unter dieser Verordnung fallen auch Ausländer, allerdings werden diese nur zur vollen Landesverteidigung herangezogen.

## So versuchte man Deutschland zu täuschen:

Die Berichte des deutschen Geschäftsträgers in Rom über die Treue-Versicherungen der Badoglio-Regierung vom 1.-9.9.

Am 1. September 1943 ist der 49-jährige Kaufmannslehre Angehörige Johannes Friedrich aus Hamburg hingerichtet worden, dem der Völkerrichter wegen Verstoßens der Wehrmachtserziehung zum Tode verurteilt hat. Friedrich hat versucht, durch seine Sabotagearbeiten und verwerflichen Handlungen die Empfänger zu schaden und dadurch die Wehrmachtserziehung der Wehrmacht zu untergraben.

Oden, bewundere den Kampfsinn der deutschen Truppen, deren soldatische Tradition, Organisation und Bewaffnung die italienische Armee leider nie erreicht habe. Was die Lage in Italien betreffe, so hoffe er, daß sich die Reichsregierung insofern von dem Willen und der Handlung der Regierung Badoglio und des italienischen Königs überzeugen habe, und daß die in diesen Tagen sich wieder ankündende vertrauensvolle Arbeit bald militärische Früchte trage. Italien werde niemals kapitulieren. Er sei überzeugt, daß einige kleine Sabotageakte in den nächsten Tagen verschwinden würden. Badoglio sei ein ehrer, alter Soldat, dem es auch gelingen werde, durch elatische Taktik den Druck der Italiens, die nach spanischer Art nachdrückliche glaubens, ihre Stände sei wieder zu gewinnen, in geeigneter Weise abzulassen. Zum Schluß erwähnte der König noch einmal den Willen, an der Seite Deutschlands, mit dem Italien auf Schritt und Tritt verbunden sei, den Kampf bis zum letzten fortzuführen.

träger auf die Frage, was viele Rundfunkmeldungen zu bedeuten täuschen, wörtlich: „Die neuerliche Meldung ist eine unverständliche britische Propaganda, die ich mit Enttäuschung zur Kenntnis nehme.“ Die gleiche Antwort erhielt der deutsche Gesandtschaftsrat unmittelbar darauf auf eine telefonische Anfrage im italienischen Außenministerium von dem Vizekonsul in Rom, dem Vertreter des Außenministeriums, Herr Dr. Berti, was ihm, daß er ein kategorisches Verbot dieses britischen Schwandels erteilen werde.

1. Am 1. September 1943 fand eine Unterredung zwischen dem Vizekonsul in Rom, dem deutschen Geschäftsträger Dr. Berti, und dem deutschen Geschäftsträger Dr. Berti. Der deutsche Geschäftsträger berichtete über die Lage in der Hand der Regierung. Er sagte, daß die Regierung sich entschlossen habe, die Kapitulation zu erklären, und daß die Wehrmacht sich entschlossen habe, die Kapitulation zu erklären.

Diese Erklärungen wurden von dem König am 8. September mittags, also am gleichen Tage abgegeben, an dem nachmittags durch die Amerikaner die Bereitschaft am 8. September abgeschlossene Kapitulation der italienischen Wehrmacht bekanntgegeben wurde.

und in ihren Tunnern. Die Ehre dieser Soldaten ist nicht im geringsten angefaßt worden. Wo jedoch von italienischer Seite Versuche unternommen wurden, die angebotenen Maßnahmen unserer Truppen zu sabotieren, ließ sich Gewalt nicht vermeiden, ohne daß es allerdings zu schweren blutigen Auseinandersetzungen gekommen wäre.

2. Am 2. September meldete der deutsche Geschäftsträger folgendes: „Marshall Badoglio hat mich heute zu sich und erklärte mir, angesichts der feindlichen Verbände in Calabrien lege er Wert darauf, mir zu versichern, daß Wolf und Meer trotz der Erschütterungen der letzten Zeit sich in der Hand der Regierung seien. Er bitte um mein Vertrauen.“

3. Am 3. September meldete der deutsche Geschäftsträger folgendes: „Marshall Badoglio hat mich heute zu sich und erklärte mir, angesichts der feindlichen Verbände in Calabrien lege er Wert darauf, mir zu versichern, daß Wolf und Meer trotz der Erschütterungen der letzten Zeit sich in der Hand der Regierung seien. Er bitte um mein Vertrauen.“

4. Am 4. September meldete der deutsche Geschäftsträger folgendes: „Marshall Badoglio hat mich heute zu sich und erklärte mir, angesichts der feindlichen Verbände in Calabrien lege er Wert darauf, mir zu versichern, daß Wolf und Meer trotz der Erschütterungen der letzten Zeit sich in der Hand der Regierung seien. Er bitte um mein Vertrauen.“

5. Am 5. September meldete der deutsche Geschäftsträger folgendes: „Marshall Badoglio hat mich heute zu sich und erklärte mir, angesichts der feindlichen Verbände in Calabrien lege er Wert darauf, mir zu versichern, daß Wolf und Meer trotz der Erschütterungen der letzten Zeit sich in der Hand der Regierung seien. Er bitte um mein Vertrauen.“

6. Am 6. September meldete der deutsche Geschäftsträger folgendes: „Marshall Badoglio hat mich heute zu sich und erklärte mir, angesichts der feindlichen Verbände in Calabrien lege er Wert darauf, mir zu versichern, daß Wolf und Meer trotz der Erschütterungen der letzten Zeit sich in der Hand der Regierung seien. Er bitte um mein Vertrauen.“

7. Am 7. September meldete der deutsche Geschäftsträger folgendes: „Marshall Badoglio hat mich heute zu sich und erklärte mir, angesichts der feindlichen Verbände in Calabrien lege er Wert darauf, mir zu versichern, daß Wolf und Meer trotz der Erschütterungen der letzten Zeit sich in der Hand der Regierung seien. Er bitte um mein Vertrauen.“

8. Am 8. September meldete der deutsche Geschäftsträger folgendes: „Marshall Badoglio hat mich heute zu sich und erklärte mir, angesichts der feindlichen Verbände in Calabrien lege er Wert darauf, mir zu versichern, daß Wolf und Meer trotz der Erschütterungen der letzten Zeit sich in der Hand der Regierung seien. Er bitte um mein Vertrauen.“

9. Am 9. September meldete der deutsche Geschäftsträger folgendes: „Marshall Badoglio hat mich heute zu sich und erklärte mir, angesichts der feindlichen Verbände in Calabrien lege er Wert darauf, mir zu versichern, daß Wolf und Meer trotz der Erschütterungen der letzten Zeit sich in der Hand der Regierung seien. Er bitte um mein Vertrauen.“

10. Am 10. September meldete der deutsche Geschäftsträger folgendes: „Marshall Badoglio hat mich heute zu sich und erklärte mir, angesichts der feindlichen Verbände in Calabrien lege er Wert darauf, mir zu versichern, daß Wolf und Meer trotz der Erschütterungen der letzten Zeit sich in der Hand der Regierung seien. Er bitte um mein Vertrauen.“

### Der OKW-Bericht vom 12. 9.

Am 12. September 1943 hat die Wehrmacht die Kapitulation Italiens im Waffenstillstand mit dem italienischen Oberkommando, dem ehemaligen Generalleutnant Badoglio, in der Stadt Cassino abgeschlossen. Die Kapitulation ist am 8. September 1943, morgens 3 Uhr, in Rom bekanntgegeben worden. Die Kapitulation ist am 8. September 1943, morgens 3 Uhr, in Rom bekanntgegeben worden.

### Der Balkan fest in unserer Hand / Von Kriegsberichterstatter Johann Jørgensen

Am 12. September 1943 hat die Wehrmacht die Kapitulation Italiens im Waffenstillstand mit dem italienischen Oberkommando, dem ehemaligen Generalleutnant Badoglio, in der Stadt Cassino abgeschlossen. Die Kapitulation ist am 8. September 1943, morgens 3 Uhr, in Rom bekanntgegeben worden. Die Kapitulation ist am 8. September 1943, morgens 3 Uhr, in Rom bekanntgegeben worden.





Um den Tschammerpokal

Fußball im Reich

Aus den deutschen Fußballgauen

Saarbrückens Kampfsgeist entschied

Das erste Spiel der zweiten Schlußrunde um den Tschammerpokal führte im Frankfurter Sportfeld vor 12.000 Zuschauern den FC Saarbrücken und Kickers Offenbach...

Die Pokalspiele am 19. September

Für die am kommenden Sonntag, 19. September, vom Reichsluftamt angelegte zweite Schlußrunde des Tschammer-Pokal-Wettbewerbs ergeben sich nach den Spielen des 12. September folgende Paarungen:

Die deutschen Geleit-Kampfen am 18. und 19. September

Die deutschen Geleit-Kampfen am 18. und 19. September auf dem Flughafen bei Berlin am 18. September...

Der erwartete Nürnberger Sieg

Auf dem VfL-Platz in Schweinfurt hielten der 1. FC Nürnberg und FC Schweinfurt 05 ihr aus der ersten Schlußrunde des Tschammerpokals...

Die Pokalspiele am 19. September

Für die am kommenden Sonntag, 19. September, vom Reichsluftamt angelegte zweite Schlußrunde des Tschammer-Pokal-Wettbewerbs ergeben sich nach den Spielen des 12. September folgende Paarungen:

Die Pokalspiele am 19. September

Für die am kommenden Sonntag, 19. September, vom Reichsluftamt angelegte zweite Schlußrunde des Tschammer-Pokal-Wettbewerbs ergeben sich nach den Spielen des 12. September folgende Paarungen:

Die Pokalspiele am 19. September

Für die am kommenden Sonntag, 19. September, vom Reichsluftamt angelegte zweite Schlußrunde des Tschammer-Pokal-Wettbewerbs ergeben sich nach den Spielen des 12. September folgende Paarungen:

Die Pokalspiele am 19. September

Für die am kommenden Sonntag, 19. September, vom Reichsluftamt angelegte zweite Schlußrunde des Tschammer-Pokal-Wettbewerbs ergeben sich nach den Spielen des 12. September folgende Paarungen:

Die Pokalspiele am 19. September

Für die am kommenden Sonntag, 19. September, vom Reichsluftamt angelegte zweite Schlußrunde des Tschammer-Pokal-Wettbewerbs ergeben sich nach den Spielen des 12. September folgende Paarungen:

Die Pokalspiele am 19. September

Für die am kommenden Sonntag, 19. September, vom Reichsluftamt angelegte zweite Schlußrunde des Tschammer-Pokal-Wettbewerbs ergeben sich nach den Spielen des 12. September folgende Paarungen:

Familien-Anzeigen

Die Verlobung ihrer Kinder Erna u. Karl beehren sich anzukündigen: Frau Ther. Freudenberger, Postinsp. Wwe., Weinheim, Friedheim...

Familien-Anzeigen

Die Verlobung ihrer Kinder Erna u. Karl beehren sich anzukündigen: Frau Ther. Freudenberger, Postinsp. Wwe., Weinheim, Friedheim...

Familien-Anzeigen

Die Verlobung ihrer Kinder Erna u. Karl beehren sich anzukündigen: Frau Ther. Freudenberger, Postinsp. Wwe., Weinheim, Friedheim...

Familien-Anzeigen

Die Verlobung ihrer Kinder Erna u. Karl beehren sich anzukündigen: Frau Ther. Freudenberger, Postinsp. Wwe., Weinheim, Friedheim...

Familien-Anzeigen

Die Verlobung ihrer Kinder Erna u. Karl beehren sich anzukündigen: Frau Ther. Freudenberger, Postinsp. Wwe., Weinheim, Friedheim...

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Die Abteilung Sofortmaßnahmen hat für die Behebung von häuslichen Fliegenschäden in den einzelnen Stadtteilen Bezirkslisten erarbeitet...

- 1 M 4, 7
2 Schlachthof Direktionsgeb.
2a Sackenheim Straße 25.
3 S 3, 11
4 Friedrichstraße 14
5 J 1, 12
6 Jahn Sackenheim
7 Kirchheimerstraße 21/23
7a Streuberstraße 40
8 Belaisstraße 144
9 Kälterstraße 89
10 Oppauer Straße 3
11 Untere Riedstraße 10
12 Riedelstraße 44
13 Hauptstraße 100
14a Wallstadtstraße
14b Riedheimer Straße 44
15 Röhrensandhofen

An die Kohlenhändler im Bezirk Mannheim-Stadt zur Kenntnis u. Beachtung: Die Kohlenstelle des Stadt. Wirtschaftsamt...

Die Dienststelle des Polizeireisungsamts Mannheim befindet sich bis auf weiteres in Heidelberg, Mönchhofstraße Nr. 12-14...

Die Dienststelle des Bezirksamtes Mannheim befindet sich jetzt in Schwetzingen, Schulhof, Mittelhaus...

Achtung! Totalverlust Apotheken: Betrachter sollte alle Apotheken in Mannheim...

Bekanntmachung: Anzeigebestellung und Denkmale, die durch Fliegenschäden keine Praxis ausüben können...

Einzelkinder: Für ein modern. Werk der Metallindustrie im westlichen Mitteldeutschland gesucht...

Insener gesucht: der auch das betriebl. Vorschlagswesen eines selbstständigen Großbetriebes mit vielst. Fertigungsaufgaben...

Zur Terminverlegung: Bei Lieferanten wird ein techn. vorg. Kaufmann od. Ingenieur gesucht...

Tätliche Nachhelfer: von neuzeitlichem Werk der Metallindustrie im Mitteldeutschland gesucht...

Konstruktor u. Zeichner(innen): mit geüb. Kenntn. im Verrieht. u. Lebnbau, finden in bedeut. elektr. Großbetrieb Südw. Deutschlands interess. Aufgaben...

Drogist oder Drogerie: gut ausgebildet, von Großhandel für sofort oder später gesucht...

Fachkroist: bombensicher, findet Vertriebsstell. in groß. Drogerie-Niederl. in Ost. bei der Verbr. macht. Wohnung kann zur Verfü. gestellt werden...

Photobureau für Kleinbild u. Sporttechnik (Dürkopp) sofort u. dringend gesucht...

Apotheke I. Odenwald sucht wie Verbeir. d. jetz. für sof. od. später tücht. selbstst. u. z. ver. Haushehilf. (auch unabh. als Frau) perfekt im Kochen u. Haushaltung...

Haushaltshilfe (auch alleinsetz. Frau) für gepf. Landhaushalt mit Familie u. d. Schwarzwald gesucht...

Zweifel. güt. Pflichtlehrlings- od. jünger. Haushehilf. im Kindern gen. Volk. Zöglingshaus, Schönbachstr. 27, Tel. Heidelberg Nr. 4424.

Personalreferent u. Sekretariatschef eines Großunternehmens der Maschinenindustrie wünscht sich aus persönlichen Gründen zu verändern...

Industrieinstandmann mit erl. u. erf. Erfahrungen in Organisation, Sekretariatsbildung u. Gefolgschaftsführung...

Stelle als Tempelwächter gesucht: Angebote unter Nr. 124 B.

Arb. rüstiger Mann übernimmt Heizung und Nachwach. Angebote unter St. 3722.

Joseph Vögels A.-G. Mannheim: Ich bitte sämtliche Gefolgschaftsmitglieder, sofern sie nicht totalfliegergeschädigt sind...

Felina Niederleiblich: alle Gefolgschaftsmitglieder haben unverzüglich ihre Arbeit wieder aufzunehmen...

Mein Betrieb geht in vollem Umfang weiter: Walter Möller, Lichtstr. Heidelberg, Massagen, Mannheim, C. 3, 7.

Lebensmittel Alpenhaus Wächter: Filiale Lagerortstr. 2a eröffnet. Ernst Krüger, Stoffe, Kleidung, Wäsche...

Feuerlösch-Kombi P 9 Nr. 22: wieder geöffnet.

Derjenige, der den Handwagen, A. St. 10, am 10. u. nachh. 2. u. 7. 13. anwesend hat, ist er. kann u. wird am. den Wagen sofort im Hofe J. 7. 13 abstellen...

Wer hat Ecks Metaport Fiedler: Qu 2, 4 Keller, 2 Wäschstuben, 1 Aktensmappe, etwa 6 Kleider, 1 Kostüm, 1 Wintermantel...

Dieselje Person, die im Hause D 7, 5 die versch. Sachen entwendet hat, wird ers. dieselben sofort an eh. Adr. zurückgeben...

Hühner: Die Frau mit Kind u. Sportwagen, die versch. Hühner, Samstag vor M 7, 2 mitgen. hat, wird ers. bitten, diesen mit gut. Bel. abzugeben...

Entlaufen: Rätlich, Langhaardackel entlauf. Mitteilung an Josef Möller, R. 4, 15, IV bei Burkart.

Entflohen: Wellensittich, grün-blau-gelb, Ring a. Fuß, auf Pflanzl. hör. entflohen...

VERLOREN

Neue Aktenmappe mit wichtigen Papieren, auf Laube Brauch laut, Montag, 6. 9. abds. aus d. Keller...

Laden od. sonst. geeignete Räume: evtl. mit kompl. od. teilw. Einrichtung gegen sofort. Kasse von Total-Fliegergeschäd. zu überm. gesucht...

Demo sucht sofort möbl. Zimmer in gut. Hause Neckarstadt: Angebote unter St. 3773.

Den Bund fürs Leben haben geschlossen: Heinrich Br., Oberges. - Emma Br. geb. Schmitt, Leutenhausen/B. - Großschachen, den 6. September 1943.

Statt eines Wiederbesuchs in der Heimat erwidere ich die mir immer noch unablässige Nachricht...

Im fernem Osten der Heiliger Dand, kurz vor Verlobung mit Frau Barbara von Heil denken wir all demen für die Kran- und Blumenversenden...

Gebr. Kinderwagen aus gut. Hause dringend zu kaufen gesucht: Angebote an Frau Ghizetti, Mühl-Neckar, Rathausstraße 5.

Korrespondenz für Kaufleute gesucht: Anbeh. u. Nr. 9013 VH. D-Rad im Kl. von Mächatschek, Käfertal, Außers. Bogenstraße 4.

30 Stück Klein-Gitarre u. Harmonia: Zuchlitz, gekonnt, Alter 5 bis 20 Mon., mit Wagn. abzugeben...

Neuzeit-Gitarre zu tauschen gegen Knopffarmakia: evtl. zu verk. (M 100-1). Parkring 23a, 4 Tr. Kfz.

Wiese schön, D-Sportplatz 42-44: evtl. H. od. D-Rad, Anwesen abends 8 Uhr, C. 4, 18, 3. Stock.

K-Sportwagen, gut erb. od. Da-Fahrad zu tauschen gesucht: Angebote unter St. 3771.

Tausche kl. weißen Kächenherd: evtl. od. dunkel. Damenkostüm, Angebote unter F. D. Heidelberg, Hauptpostamt.

Privat-Handelslehre: Vlna. Stock, Inhaber u. Leiter: Wilh. Kreis, Mannheim, M. 4, 10, gear. 1898. Der Unterricht hat heute wieder begonnen...

Institut und Pensionat Stimmund, Mannheim, A. 1 B., am Schloß. Der Unterricht der Abendkurse ist bereits wieder angefangen...

Frankfurt: In bevorzugter Geschäftsgegend Frankfurt sind auf Kreuzgasse ca. 6000 qm moderne Büro- und Geschäftsräume mit Personen- u. Lastenfahrstuhl...

Mietlocher: 2-Zimmer-Wohnung mit Küche, Bad u. Nebenräumen in gutem Hause Frankenthal. Suche gut. Gebote, sauber. Ein- od. Zweifamilienhaus in Heidelberg od. Umgeb. per Barzahlung...

Mietlocher: 2-Zimmer-Wohnung, evtl. möbliert, als Dauerwohng. (Fliegergeschäd.). Auch Hauskauf od. umz. Möblich. Weinheim, Heidelberg oder Bergstraße mit gut. Bahnverbindung...

Großes Industrie- od. gew. 2- bis 3-Zimmer-Wohnung mit Zubeh. evtl. Einfamilienhaus mit Garten gegen 4 Zimmer mit Zubeh. in Mannheim. Angebote erhalten unter Nr. 20282.

Bergstraße-Odenwald

Weiheim, Kartoffelversorgung: Der Abschnitt IV (33) der Bezugsanweisung für Speisekartoffeln für die Zeit vom 13. 9. bis 28. 9. 1943 wird...

Ambergier I. Weinheim: Aufgeb. Frau Anna Gschwend geb. Hald in Frankfurt a. M., Grenzstraße 10, als Rechtsnachfolgerin...

Ambergier I. Weinheim: Aufgeb. Frau Anna Gschwend geb. Hald in Frankfurt a. M., Grenzstraße 10, als Rechtsnachfolgerin...

Ambergier I. Weinheim: Aufgeb. Frau Anna Gschwend geb. Hald in Frankfurt a. M., Grenzstraße 10, als Rechtsnachfolgerin...

Ambergier I. Weinheim: Aufgeb. Frau Anna Gschwend geb. Hald in Frankfurt a. M., Grenzstraße 10, als Rechtsnachfolgerin...

Ambergier I. Weinheim: Aufgeb. Frau Anna Gschwend geb. Hald in Frankfurt a. M., Grenzstraße 10, als Rechtsnachfolgerin...

Ambergier I. Weinheim: Aufgeb. Frau Anna Gschwend geb. Hald in Frankfurt a. M., Grenzstraße 10, als Rechtsnachfolgerin...

Ambergier I. Weinheim: Aufgeb. Frau Anna Gschwend geb. Hald in Frankfurt a. M., Grenzstraße 10, als Rechtsnachfolgerin...

Ambergier I. Weinheim: Aufgeb. Frau Anna Gschwend geb. Hald in Frankfurt a. M., Grenzstraße 10, als Rechtsnachfolgerin...

Ambergier I. Weinheim: Aufgeb. Frau Anna Gschwend geb. Hald in Frankfurt a. M., Grenzstraße 10, als Rechtsnachfolgerin...

Ambergier I. Weinheim: Aufgeb. Frau Anna Gschwend geb. Hald in Frankfurt a. M., Grenzstraße 10, als Rechtsnachfolgerin...

Ambergier I. Weinheim: Aufgeb. Frau Anna Gschwend geb. Hald in Frankfurt a. M., Grenzstraße 10, als Rechtsnachfolgerin...

Ambergier I. Weinheim: Aufgeb. Frau Anna Gschwend geb. Hald in Frankfurt a. M., Grenzstraße 10, als Rechtsnachfolgerin...

Ambergier I. Weinheim: Aufgeb. Frau Anna Gschwend geb. Hald in Frankfurt a. M., Grenzstraße 10, als Rechtsnachfolgerin...

Ambergier I. Weinheim: Aufgeb. Frau Anna Gschwend geb. Hald in Frankfurt a. M., Grenzstraße 10, als Rechtsnachfolgerin...

Ambergier I. Weinheim: Aufgeb. Frau Anna Gschwend geb. Hald in Frankfurt a. M., Grenzstraße 10, als Rechtsnachfolgerin...

Ambergier I. Weinheim: Aufgeb. Frau Anna Gschwend geb. Hald in Frankfurt a. M., Grenzstraße 10, als Rechtsnachfolgerin...

Ambergier I. Weinheim: Aufgeb. Frau Anna Gschwend geb. Hald in Frankfurt a. M., Grenzstraße 10, als Rechtsnachfolgerin...

Ambergier I. Weinheim: Aufgeb. Frau Anna Gschwend geb. Hald in Frankfurt a. M., Grenzstraße 10, als Rechtsnachfolgerin...

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Die Abteilung Sofortmaßnahmen hat für die Behebung von häuslichen Fliegenschäden in den einzelnen Stadtteilen Bezirkslisten erarbeitet...

- 1 M 4, 7
2 Schlachthof Direktionsgeb.
2a Sackenheim Straße 25.
3 S 3, 11
4 Friedrichstraße 14
5 J 1, 12
6 Jahn Sackenheim
7 Kirchheimerstraße 21/23
7a Streuberstraße 40
8 Belaisstraße 144
9 Kälterstraße 89
10 Oppauer Straße 3
11 Untere Riedstraße 10
12 Riedelstraße 44
13 Hauptstraße 100
14a Wallstadtstraße
14b Riedheimer Straße 44
15 Röhrensandhofen

An die Kohlenhändler im Bezirk Mannheim-Stadt zur Kenntnis u. Beachtung: Die Kohlenstelle des Stadt. Wirtschaftsamt...

Die Dienststelle des Polizeireisungsamts Mannheim befindet sich bis auf weiteres in Heidelberg, Mönchhofstraße Nr. 12-14...

Die Dienststelle des Bezirksamtes Mannheim befindet sich jetzt in Schwetzingen, Schulhof, Mittelhaus...

Achtung! Totalverlust Apotheken: Betrachter sollte alle Apotheken in Mannheim...

Bekanntmachung: Anzeigebestellung und Denkmale, die durch Fliegenschäden keine Praxis ausüben können...

Einzelkinder: Für ein modern. Werk der Metallindustrie im westlichen Mitteldeutschland gesucht...

Insener gesucht: der auch das betriebl. Vorschlagswesen eines selbstständigen Großbetriebes mit vielst. Fertigungsaufgaben...

Zur Terminverlegung: Bei Lieferanten wird ein techn. vorg. Kaufmann od. Ingenieur gesucht...

Tätliche Nachhelfer: von neuzeitlichem Werk der Metallindustrie im Mitteldeutschland gesucht...

Konstruktor u. Zeichner(innen): mit geüb. Kenntn. im Verrieht. u. Lebnbau, finden in bedeut. elektr. Großbetrieb Südw. Deutschlands interess. Aufgaben...

Drogist oder Drogerie: gut ausgebildet, von Großhandel für sofort oder später gesucht...

Fachkroist: bombensicher, findet Vertriebsstell. in groß. Drogerie-Niederl. in Ost. bei der Verbr. macht. Wohnung kann zur Verfü. gestellt werden...

Anzeigen

Hakenkreuzbanner können in Mannheim nicht nur bei der HB-Anzeigen-Abteilung

im Casino R 1, Laden (Arth. Köfer-Doer) sondern auch bei der Anzeigen-Annahmestelle

Völk. Buchhandlung P 4 Nr. 11 - Strohmart aufgeben werden.

Die Wiedereröffnung unserer Geschäfte erfolgt Dienstag, den 14. Sept., 10 Uhr vorläufig, in den neuen Verkaufsräumen

J 1, 3 - Woolworth-Haus Wir sind in der Lage, Ihre Bedarfswünsche in Textil, waren und Bekleidung zu erfüllen und bieten um Ihren Besuch.

Textil und Bekleidung braun MANNHEIM

Für Fliegergeschädigte sind einzufragen: Eckschäfer, Für Gemeinheits-Kleider: Großschäfer, Schöpfhölzer, Keller, Korbsteilampfer, Siebe

Abgabe nur aus entsprechende Bescheidigung: Gottlieb JOOS Mannheim P 3, 19-20

Photo-Schmidt eröffnet demnächst wieder seinen Betrieb!

Zeitpunkt der mir in Arbeit gegebenen Fotoarbeiten wird bekanntgegeben

Offerten: die auf bereits veröffentlichte HB-Anzeigen eingegangen sind, liegen zur Abholung bereit in der Anzeigen-Abteilung des

Hakenkreuzbanner im Casino R 1, Eingang Marktplatz, Laden (Köfer-Doer)

Schwetzingen-Hardt Ihre Vernehmung geben bekannt: Johannes von Pahrtsch Meck, Max (T) - Eva von Pahrtsch geb. Rohr - Pölnow/Pommern, Ketsch/Walden, 11. Sept. 1943.

Als Vermählte grüßen: Toni Keller Uffz in ein. Pz-Abd - Heilinde Keller geb. Weißbrodt, Heilungen Hockenheimer Straße 5.

Großes Leid brachte uns die unablässige Nachricht, daß mein lieber, treuerster Mann, Sohn, Schwager, Bruder, Schwager, Bruder, Onkel u. Neffe Ernst Kirschner...

Uffz in einem Gren. Bat. Inf. des EK 1. Kl. des Sturmb. in Sib. und des Verwandten-Abs. an seiner schweren Verwundung im Feldlazarett im Osten erstarbt ist.

Uffz in einem Gren. Bat. Inf. des EK 1. Kl. des Sturmb. in Sib. und des Verwandten-Abs. an seiner schweren Verwundung im Feldlazarett im Osten erstarbt ist.

Uffz in einem Gren. Bat. Inf. des EK 1. Kl. des Sturmb. in Sib. und des Verwandten-Abs. an seiner schweren Verwundung im Feldlazarett im Osten erstarbt ist.

Uffz in einem Gren. Bat. Inf. des EK 1. Kl. des Sturmb. in Sib. und des Verwandten-Abs. an seiner schweren Verwundung im Feldlazarett im Osten erstarbt ist.